

Unterlagen im Internet

- Das **OHRIS** - Gesamtkonzept
- **OHRIS** Prüflisten System- und Complianceaudit
- Saarländisches Anerkennungsregister - **OHRIS**

www.saarland.de/ohris.htm

Fördermöglichkeit „Beratungsprogramm Saarland“

Saarland.innovation &
Standort e.V.
Franz-Josef-Röder-Straße 9,
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 9520 - 470
E-mail: info@saar-is.de
<http://www.saar-is.de>

Ihre Ansprechpartner

Landesamt für Umwelt-
und Arbeitsschutz
Don-Bosco-Str. 1,
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 8500-0
E-mail: lua@lua.saarland.de

Ministerium für Umwelt
und Verbraucherschutz
Keplerstraße 18,
66117 Saarbrücken
www.umwelt.saarland.de

Fünf Schritte zum sicheren und gesunden Betrieb



Occupational
Health- and
Risk-Management-system

saaris/
saarland.innovation&standort e.V.

- Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
- Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

saarland
NACHHALTIG
ÖKOLOGISCH ÖKONOMISCH SOZIAL

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



OHRIS in fünf Schritten zum sicheren und gesunden Betrieb

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

ein Unternehmen ist nur dann erfolgreich, wenn es in gleichem Maße gesunde, aktive und motivierte Beschäftigte hat, wie es gefragte Produkte liefert.

Deshalb sollten alle Unternehmen die Sicherheit am Arbeitsplatz und den Gesundheitsschutz in ihren Betrieben im eigenen Interesse stets im Fokus haben.

OHRIS bringt ihrem Unternehmen viele Vorteile:

- OHRIS verhilft zu Rechtssicherheit und Konzentration auf das Kerngeschäft.
- OHRIS kann die Anzahl an Arbeitsunfällen, Ausfallzeiten und Störungen im Betriebsablauf reduzieren.
- OHRIS schafft sichere und gesunde Arbeitsplätze.
- OHRIS steigert die Produktivität des Betriebs und die Motivation der Beschäftigten.
- OHRIS stärkt auf diese Weise den wirtschaftlichen Erfolg und die Konkurrenzfähigkeit im Wettbewerb.

Ihr

Reinhold Jost
Minister für Umwelt und Verbraucherschutz



Occupational Health- and Risk- Managementsystem

OHRIS ist ein Gesamtkonzept, das Betriebe dazu befähigen soll, Strukturen und Abläufe im Unternehmen systematisch so zu gestalten, dass sowohl die Sicherheit technischer Anlagen als auch der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz nachhaltig verbessert werden.

OHRIS ist ein normähnliches integrierbares Arbeitsschutzmanagementsystem (kurz: AMS). Es berücksichtigt den ILO-Leitfaden AMS. OHRIS kann mit den klassischen Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen (ISO 9001, ISO 14001) verknüpft werden.

OHRIS ist für unterschiedliche Betriebsgrößen geeignet und unabhängig von der Branchenzugehörigkeit oder Organisationsstruktur anwendbar. OHRIS richtet sich auch an kleine und mittlere Unternehmen.

OHRIS schafft ein neues Verhältnis zwischen Unternehmen und Aufsichtsbehörde. Für Unternehmen, die ihren gesetzlichen Verpflichtungen durch die freiwillige Einführung von OHRIS umfassend nachkommen, reduziert sich der behördliche Kontrollaufwand überwiegend auf die Systemkontrolle.

Für externe Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Einführung von Arbeitsschutzmanagementsystemen wie z.B. OHRIS in kleinen und mittleren Unternehmen besteht die Möglichkeit einer Förderung im Rahmen des „Beratungsprogramms Saarland“.

Die abschließende OHRIS - Systemprüfung und Anerkennung erfolgt kostenfrei durch die Arbeitsschutzbehörde. Ebenso wird kostenfrei ein Anerkennungsregister geführt.

Mit der Entwicklung des OHRIS-Konzeptes wurde 1995 in Bayern begonnen.

Die Struktur von OHRIS besteht aus folgenden Elementen:

- Verantwortung der obersten Leitung
- Organisation
- Planung und Umsetzung
- Prüfung und Bewertung
- Verbesserung



Die fünf Schritte zum OHRIS- zertifizierten Betrieb:

- Entscheidung für OHRIS
- Bestandsaufnahme
- Aufbau von OHRIS
- Einführung von OHRIS und 1. Audit
- Systemprüfung und Anerkennung